

Sieben erfolgreiche Projekte

Bremer Fonds zieht positives Resümee für Programme mit benachteiligten Kids

BREMEN (sw)Der Verein Bremer Fonds ist zwar recht jung - er wurde im November 2007 gegründet - verwies gestern bei seinem Rückblick aber bereits auf langfristig wirksame Erfolge. Alle sieben unterstützten Bremer Projekte für und mit benachteiligten Kids wurden erwartungsgemäß realisiert, hieß es.

Vom Unternehmer Niels Stolberg (Beluga Shipping) ins Leben gerufen und mit 500000 Euro Startkapital ausgestattet, hat es sich der Bremer Fonds zur Aufgabe gemacht, "dort zu unterstützen, wo staatliche Hilfen nicht greifen", erklärte der Vorstandsvorsitzende des Vereins, Dr. Hans-Herwig Geyer.

"Wir wollen Kindern und Jugendlichen aus sozialschwachen Stadtteilen Bremens Chancen eröffnen, damit aber nicht den Staat aus seiner Verpflichtung und Verantwortung entlassen", betonte der promovierte Musikwissenschaftler, der seit November an der Spitze des

Vereins steht.

Knapp 130000 Euro flossen in die ausgewählten sieben Projekte, unter anderem in eine Bootsbaumaßnahme der Bootsbau Vegesack (BBV), die 20 Jugendlichen Grundkenntnisse im Bootsbau vermittelte. BBV-Geschäftsführerin Dagmar Oldenburg: "Wir sind mit dem Ergebnis des Projektes mehr als zufrieden. Fast alle Jugendlichen, die durchweg als sehr schwer vermittelbar und sehr problematisch galten, haben durchgehalten. Einem der Jungen haben wir jetzt sogar einen Ausbildungsplatz angeboten."

Weitere Projekte, die der Bremer Fonds unterstützte: "Kids in Clubs" und "Alle Kinder wollen schwimmen", die Kindern aus einkommensschwachen Familien ermöglichen, Sport zu treiben. Auch die Hausaufgabenförderung im Jugendzentrum Blockdieck und das Projekt "Kompass", das von Eltern für die

Bildung von Kindern mit Migrationshintergrund gegründet wurde, erhalten Hilfe aus dem Fonds.

Geyer präsentierte gestern auch den farbenfrohen Kalender "Bremer Kinder malen für Kinder", dessen gesamter Verkaufserlös den geförderten Projekten zugutekommt. Gemalt wurde der bunte Bilderreigen von der 4. Klasse der St.-Joseph-Schule. Erhältlich ist der Kalender unter anderem in der Tourist-Information in der Obernstraße und der Thalia-Buchhandlung in der Sögestraße. Er kostet zehn Euro.

WWW.

beluga-group.com

